



# HIGH VOLTAGE

Frühjahrslesetage | HAMBURG

15.-21. April 2020

Veranstaltet von Literaturhaus Hamburg und Stromnetz Hamburg



LITERATURHAUS  
HAMBURG

Stromnetz  
Hamburg







Karin Pfäffle © Stromnetz  
Hamburg / Ralf Gellert



Rainer Moritz © Gunter Glücklich

## Herzlich willkommen!

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

*HIGH VOLTAGE – zum Vierten! Wer hätte gedacht, dass die 2017 ins Leben gerufenen Hamburger Frühjahrslesetage so schnell einen unverzichtbaren Platz im Kulturleben unserer Stadt einnehmen würden? Wir freuen uns sehr, dass HIGH VOLTAGE zum Schaufenster für die Neuerscheinungen des Frühjahrs geworden ist, und haben alles darangesetzt, die Erwartungen unserer Besucherinnen und Besucher auch 2020 zu erfüllen. Renommiertere Autorinnen und Autoren – darunter Franz Hohler, Annette Pehnt und Ingo Schulze – geben uns die Ehre, und wie es der Titel HIGH VOLTAGE vermuten lässt, beschließen wir unser kleines Festival mit einem Krimiabend, den Jan Costin Wagner und Simone Buchholz bestreiten.*

*Stromnetz Hamburg, Garant für die sichere und zuverlässige Stromversorgung Hamburgs, und das Literaturhaus Hamburg, die seit über 30 Jahren bestehende, ungebrochen lebendige Institution am Schwanenwik, haben gemeinsam ein Format für kleine und große Leseenthusiasten kreiert – mit Lust und Esprit.*

*Freuen Sie sich auf tolle Frühjahrslesetage, und lassen Sie sich aufs Neue von der Literatur verführen.*

*Wir freuen uns auf Sie!*

Karin Pfäffle  
Geschäftsführerin Stromnetz Hamburg

Prof. Dr. Rainer Moritz  
Leiter Literaturhaus Hamburg



Sarah Welk © privat

## Sarah Welk liest aus »Tagesschau & Co. - Wie Sender und Redaktionen Nachrichten machen«

Wie werden eigentlich die Nachrichten gemacht, die wir täglich sehen und hören? Den ganzen Tag über passieren überall auf der Welt interessante Dinge – doch nur wenige davon finden ihren Weg in Nachrichtensendungen. Wer wählt sie aus? Warum kommen manche Länder oft vor und andere nie? Warum werden fast nur schlimme Ereignisse gemeldet? Stimmt immer alles, was in den Nachrichten vorkommt? Und was machen Nachrichtensprecher eigentlich, wenn sie plötzlich Schluckauf kriegen?

Antworten auf diese und viele andere Fragen finden Kinder bei der Veranstaltung zu dem Sachbuch »Tagesschau & Co. – Wie Sender und Redaktionen Nachrichten machen« (arsEdition): Kindgerecht, interaktiv und unterhaltsam wird hinter die Kulissen von Nachrichtensendungen geschaut. Ein Schwerpunkt der Lesung: Fake News. Wie können Kinder selbst herausfinden, welchen Nachrichten im Internet sie trauen können?

Sarah Welk war viele Jahre Redakteurin bei der ARD-Tageschau. Inzwischen schreibt sie Bücher und lebt mit ihrer Familie an der Nordsee.

---

**Datum:** Mittwoch, 15. April | **Zeit:** 10:00 Uhr

**Eintritt:** € 4,- | **Ort:** Stromnetz Hamburg GmbH, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse



Ingo Schulze © Gaby Gerster

## Ingo Schulze liest aus seinem neuen Roman »Die rechtschaffenen Mörder«

Wie wird ein aufrechter Büchermensch zum Reaktionär – oder zum Revoluzzer? Eine aufwühlende Geschichte über uns alle. Norbert Paulini ist ein hochgeachteter Dresdner Antiquar, bei ihm finden Bücherliebhaber Schätze und Gleichgesinnte. Über 40 Jahre lang durchlebt er Höhen und Tiefen. Auch als sich die Zeiten ändern, die Kunden ausbleiben und das Internet ihm Konkurrenz macht, versucht er, sich zu behaupten. Doch plötzlich zeigt er sich als aufbrausender, unversöhnlicher Mensch, der beschuldigt wird, an fremdenfeindlichen Ausschreitungen beteiligt zu sein. Die Geschichte schlägt eine virtuose Volte: Ist Paulini eine tragische Figur oder ein Mörder?

Auf fulminante Weise erzählt Ingo Schulze in seinem neuen, bei S. Fischer erschienenen Roman von unserem Land in diesen Tagen und zieht uns den Boden der Gewissheiten unter den Füßen weg.

Moderation: Julia Encke

---

**Datum:** Mittwoch, 15. April | **Zeit:** 19:30 Uhr

**Eintritt:** € 12,-/8,- | **Ort:** Staats- und Universitätsbibliothek  
Hamburg, Lichthof im Altbau, Von-Melle-Park 3, Eingang:  
Edmund-Siemers-Allee/Grindelallee, 20146 Hamburg



Cornelia Franz © Christian Kalnbach

## Cornelia Franz fasziniert mit der abenteuerlichen Zeitreise »Wie ich Einstein das Leben rettete«

28. Februar 2020, an Bord der Queen Mary 2 nach New York, kurz vor Mitternacht. Emily hat die Schiffsreise zu ihrem zwölften Geburtstag geschenkt bekommen. Doch plötzlich findet sie sich an Bord eines Auswandererschiffs wieder – im Jahr 1913!

Das Gleiche ist auch Lorenzo und Malik passiert, die die Atlantiküberquerung schon zum dritten Mal mitmachen. Nach der Ankunft in New York, so erzählen die beiden Jungen, wird ein Feuer ausbrechen, bei dem es Tote und Verletzte geben wird. Das müssen sie unbedingt verhindern! Und es irgendwie schaffen, in die Gegenwart zurückzugelangen. Falls es einen Menschen gibt, der ihnen dabei helfen kann, ist das Albert Einstein ...

Die Lesung aus »Wie ich Einstein das Leben rettete« (Gerstenberg) lädt zu einer abenteuerlichen Zeitreise ins Jahr 1913 ein – als viele Deutsche alles hinter sich ließen, um in der Fremde ein neues Leben zu beginnen.

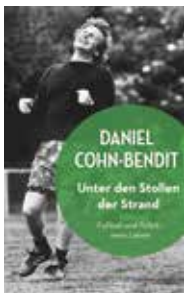
Cornelia Franz ist gebürtige Hamburgerin. Sie schreibt seit über 25 Jahren mit großem Erfolg Kinder- und Jugendbücher. 2019 wurde sie mit dem Hamburger Literaturpreis in der Kategorie Kinder- und Jugendbuch ausgezeichnet.

---

**Datum:** Donnerstag, 16. April | **Zeit:** 10:00 Uhr

**Eintritt:** € 4,- | **Ort:** Stromnetz Hamburg GmbH, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse



Daniel Cohn-Bendit © Georg Kumpfmüller-Jahn

## Daniel Cohn-Bendit präsentiert sein Buch »Unter den Stollen der Strand«

Im Frühsommer 2020 beginnt die Fußball-Europameisterschaft, die dieses Mal auf dem ganzen Kontinent ausgespielt wird. Wie Millionen Europäer wird Daniel Cohn-Bendit sie mit Leidenschaft verfolgen: In seiner bei Kiepenheuer & Witsch erschienenen Autobiografie erzählt er, wie Europa und Fußball sein ganzes Leben geprägt haben.

Finale der Fußballweltmeisterschaft 1954, Deutschland gegen Ungarn: Für wen sollte ein neunjähriges sportbegeistertes Kind sein, dessen jüdische Eltern Deutschland in den Dreißigerjahren verlassen mussten? Kurze Zeit später lässt sich die Familie in Frankfurt nieder, wo seine Leidenschaft für Eintracht Frankfurt geweckt wird und für Brasilien. Er beginnt in Paris zu studieren und steht mit auf den Barrikaden im Mai 1968 – Dany le rouge, der rote Dany. Es folgen wilde Jahre in der Politik und im Privaten – und immer geht es dabei auch um Fußball: Fußball ist für ihn mehr als Sport, es ist ein Spiegel der Gesellschaft, ein Spiegel des Lebens – auch seines eigenen.

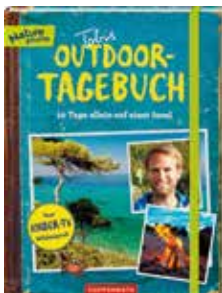
Moderation: Rainer Moritz

---

**Datum:** Donnerstag, 16. April | **Zeit:** 19:30 Uhr

**Eintritt:** € 12,-/8,- | **Ort:** 1910 - Museum für den FC St. Pauli e.V., Harald-Stender-Platz 1, 20359 Hamburg





Tobias Ohmann © privat

## Wildniscoach Tobias Ohmann teilt seine Erlebnisse und gibt Tipps für eigene Expeditionen

Nirgends Trinkwasser finden, an scharfkantigen Felsen entlangklettern oder ein Floß übers Meer steuern: Wildniscoach Tobi kennt die Gefahren, die auf einen Abenteurer lauern, der sich zehn Tage allein auf einer Insel durchschlagen muss. Seine persönlichen Erlebnisse hat der Profi aufgeschrieben. Mit vielen Tipps für alle, die eigene Expeditionen wagen wollen.

Tobias Ohmann ist bekannt aus der KiKa-Sendung »Durch die Wildnis«. Heute gibt er sein Wissen als Outdoorexperte, Erlebnispädagoge, Survivaltrainer, Wildniscoach und Outdoorkoch weiter.

Freut euch auf »Tobis Outdoor-Tagebuch: 10 Tage allein auf einer Insel« (Copperrath) mit »Tobis Survival-Tipps«.

Tobias Ohmann wurde 1978 auf der Schwäbischen Alb geboren. Mit der Natur vor der Haustür hat er schnell eine Leidenschaft fürs Draußensein entwickelt. Nach dem Studium mit Schwerpunkt Natur- und Erlebnissport folgten mehrere Stationen im Ausland wie Kanada, Island, Patagonien, Namibia oder die Färöer-Inseln, die ihn sehr geprägt haben.

---

**Datum:** Freitag, 17. April | **Zeit:** 10:00 Uhr

**Eintritt:** € 4,- | **Ort:** Stromnetz Hamburg GmbH, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klasse





Franz Hohler © Luchterhand Literaturverlag

## Franz Hohler liest aus »Fahrplanmäßiger Aufenthalt«

Das Schreiben des Schweizer Franz Hohler ist immer auch ein Reisen. Nicht selten entsteht es unterwegs, an Bahnhöfen oder Flughäfen, im Gehen oder Warten. »Fahrplanmäßiger Aufenthalt« (Luchterhand) versammelt die neueste Kurzprosa dieses großen Meisters der kleinen Form.

Die Erzählungen führen in die Ferne, nach Sarajevo, Kenia, Odessa oder auf den Maidan nach Kiew. Sie führen aber auch in einen Wartesaal am Bahnhof Schwäbisch Hall oder zur Birke vor dem eigenen Haus. Brillant beiläufig und pointiert öffnen sie die Fenster in die Wirklichkeit – die fremde wie die eigene – oder gleiten unvermutet ins Fantastische. Sie erzählen davon, was sich in unserer immer kleiner werdenden Welt entdecken lässt, wenn man nur genau hinsieht.

Franz Hohler, diesen Auftrittskünstler par excellence, auf der Bühne zu erleben, ist ein einmaliges Vergnügen.

---

**Datum:** Freitag, 17. April | **Zeit:** 19:30 Uhr

**Eintritt:** € 12,-/8,- | **Ort:** Museum für Hamburgische Geschichte, Hörsaal, Holstenwall 24, 20355 Hamburg



Annette Pehnt © Peter von Felbert

## Annette Pehnt liest aus ihrem neuen Roman »Alles was Sie sehen ist neu«

Sie kannten die Plätze, Kaiser und Pagoden aus den Nachrichten. Aber sie wollten alles sehen, hören und schmecken. Deshalb stehen sie nach einem langen Flug in Kirthan, vor ihnen der Reiseleiter, der Welterklärer. Er heißt Nime, ein junger Mann mit einer Stimme wie ein Märchenerzähler. Er wird ihnen den Tempel der ewigen Freundlichkeit zeigen, die schnurgeraden Prachtstraßen und das asiatische Essen.

Doch plötzlich ist Nime nicht mehr da. Und es stellt sich die Frage nach seinem Verschwinden und der Wahrheit hinter dem, was ihre Blicke erfassen.

Annette Pehnts neues Buch »Alles was Sie sehen ist neu« (Piper) kommt im Gewand des romantischen Reiseromans daher und zeigt die Begegnung mit dem Leben unter totalitärer Herrschaft, wie es westliche Reisende nicht erwarten.

Moderation: Insa Wilke

---

**Datum:** Samstag, 18. April | **Zeit:** 19:30 Uhr  
**Eintritt:** € 12,-/8,- | **Ort:** Hamburger Kunsthalle,  
Veranstaltungsraum in der Galerie der Gegenwart,  
Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg



Klaus Modick © Martin Marak



Bernd Eilert © privat



Karl-Ernst Went © privat

## »Eckermann und sein Goethe«

Ein literarisch-musikalischer Abend mit Klaus Modick und Bernd Eilert sowie Karl-Ernst Went am Klavier

Am 10. Juni 1823 kam es in Weimar zu einer der merkwürdigsten Begegnungen der deutschen Literaturgeschichte: Bei Johann Wolfgang von Goethe wurde ein Bewunderer namens Johann Peter Eckermann vorstellig. Goethe war damals fast 75 Jahre alt und weltberühmt, Eckermann gerade 30 Jahre jung, naiv und ein literarischer Niemand. Weder der Alters- noch der Niveauunterschied sollten sich als Hindernis erweisen: Bis zu Goethes Tod im Jahre 1832 waren die gemeinsam verbrachten und verplauderten Stunden so rege, dass Eckermann daraus drei Bände machen konnte, die bis heute als zuverlässige Quelle gelten.

Die Verfasser des Lesestücks haben zwar vieles gestrafft, pointiert und manches neu verbunden – erfunden haben sie aber nichts. Auch wenn es angesichts so mancher weinseligen und unfreiwillig komischen Passagen schwer zu glauben scheint, so ist es doch wahr. Dafür garantieren die Mitwirkenden.

---

**Datum:** Sonntag, 19. April | **Zeit:** 18:00 Uhr

**Eintritt:** € 12,-/8,- | **Ort:** UKE, Haus 29, Erika Festsäle, Martinistraße 52, 20251 Hamburg



Nikola Huppertz © privat

## Mit »Frido mittendrin« von Nikola Huppertz Teil der Geschichte werden und selbst an der Handlung mitwirken

Das Frühjahr kommt, und bei Frido passieren lauter aufregende Sachen. Zu Hause in seiner WG, im Wald, in der U-Bahn und sogar im Hotel – überall warten Abenteuer auf ihn und seinen besten Freund Mika. Außerdem lernt er Mathilda kennen, das Mädchen mit der Schlange, und Kourosh, den Spukexperten. Und als Mama dann auch noch mit einer besonderen Osterüberraschung rausrückt, ist Frido sicher: So einen Frühling hat er echt noch nie erlebt!

Die Kinder sind eingeladen, sich aktiv an der Lesung von »Frido mittendrin« (Magellan) zu beteiligen und so Teil der Geschichte zu werden: durch Mitfiebern, Nachdenken und Miterfinden, durch Fragen, Ideen und alternative Lösungen.

Nikola Huppertz, geboren 1976, studierte Violine und Psychologie, bevor sie Geschichten für den Rundfunk schrieb. Heute arbeitet sie als freie Kinder- und Jugendbuchautorin und lebt mit ihrer Familie in Hannover.

---

**Datum:** Montag, 20. April | **Zeit:** 10:00 Uhr

**Eintritt:** € 4,- | **Ort:** Stromnetz Hamburg GmbH, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse



Monika Helfer © Isolde Ohlbaum



## Monika Helfer liest aus ihrem neuen Roman »Die Bagage«

Josef und Maria Moosbrugger leben mit ihren Kindern am Rand eines Bergdorfes. Sie sind die Abseitigen, die Armen, die Bagage. Es ist die Zeit des Ersten Weltkriegs, und Josef wird zur Armee eingezogen. Die Zeit, in der Maria und die Kinder allein zurückbleiben und abhängig werden vom Schutz des Bürgermeisters. Die Zeit, in der Georg aus Hannover in die Gegend kommt, der nicht nur hochdeutsch spricht und wunderschön ist, sondern eines Tages auch an die Tür der Bagage klopft. Und es ist die Zeit, in der Maria schwanger wird mit Grete, mit der Josef nie ein Wort sprechen wird: der Mutter der Erzählerin.

»Die Bagage« (Hanser) ist ein fein konstruiertes, unpräntiös erzähltes Buch, das die »Leute« der Erzählerin nicht zur bloßen Staffage eines Allerweltdorfes macht. Das sich zwischen den Zeiten hin und her bewegendes Erzählen beruht auf der Erkenntnis, dass keine noch so detaillierte Rückschau für Klarheit zu sorgen vermag: »Eine Ordnung in die Erinnerung zu bringen – wäre das nicht eine Lüge? Eine Lüge insofern, weil ich vorspielen würde, so eine Ordnung existiere.«

Moderation: Katharina Teutsch

---

**Datum:** Montag, 20. April | **Zeit:** 19:30 Uhr

**Eintritt:** € 12,-/8,- | **Ort:** Warburg-Haus, Bibliothek, Heiligstraße 116, 20249 Hamburg



Janet Clark © Astrid Purkert

## Bestsellerautorin Janet Clark schreibt erstmals für Kinder und präsentiert »Mina und die Karma-Jäger«

Stell dir vor, du freust dich auf deine Geburtstagsparty, doch anstelle deiner Freunde steht ein fremder Junge vor der Tür. Er hat alle deine Gäste eingeladen, damit du ihm jetzt sofort hilfst, Karma-Punkte zu sammeln. Ohne die kommt er nämlich nicht in den Himmel. Verrückt? Ja, das denkt Mina auch. Bis sie feststellt, dass nur sie den Jungen sehen kann. Er ist ein Geist. Und einen Geist, der dringend deine Hilfe braucht, wirst du so leicht nicht mehr los. Und den Ärger, den so ein Geist mit sich bringt, auch nicht ...

Janet Clarks Lesungen bestechen durch ihre lebendige Erzählweise und die lustigen, persönlichen Anekdoten, mit denen sie ihre Zuhörerinnen und Zuhörer in den Bann zieht. »Mina und die Karma-Jäger« (HarperCollins Dragonfly) ist eine Reihe über die Freude am Eigensinn, die schwere Frage nach Gerechtigkeit und weshalb sie sich trotzdem lohnt.

Janet Clark lebt in München und widmet sich dem Schreiben: sehr erfolgreich für Erwachsene und jetzt ebenso für Kinder. Sie ist überzeugt, dass alle ihre Leserinnen und Leser sich mit Gerechtigkeit genauso gut auskennen wie Mina und sich karma-technisch keine Sorgen machen müssen.

---

**Datum:** Dienstag, 21. April | **Zeit:** 10:00 Uhr

**Eintritt:** € 4,- | **Ort:** Stromnetz Hamburg GmbH, Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse



Jan Costin Wagner © Susanne Schleyer



## Jan Costin Wagner liest aus seinem neuen Roman »Sommer bei Nacht«

Ein Kind verschwindet. Die Ermittlungen beginnen, und schnell stößt die Polizei auf Verbindungen zu einem weiteren vermissten Jungen. Zum Auftakt seiner neuen Reihe erzählt Krimipreisträger Jan Costin Wagner in »Sommer bei Nacht« (Galiani) eine spannungsgeladene Geschichte auf einfühlsame und literarisch meisterhafte Weise.

Die Ermittler Neven und Sandner machen sich auf die Suche nach dem fünfjährigen Jannis. Zeugen erinnern sich, dass ein Mann mit einem Teddybären auf dem Arm das Kind während eines Flohmarkts angesprochen hat. Schnell wird Neven und Sandner klar, dass sich ihre schlimmsten Befürchtungen bewahrheiten. Und nicht nur das: Es scheint einen Zusammenhang mit der nie aufgeklärten Entführung eines Kindes in Österreich zu geben ...

Jan Costin Wagner verarbeitet gleich mehrere brisante gegenwärtige Themen und berührt dabei in uns allen schlummernde Ängste. Doch das Wagnis gelingt – weil er den Spagat zwischen Empathie und Zurückhaltung beherrscht und Kriminalromane schreibt wie kaum jemand sonst.

Moderation: Simone Buchholz

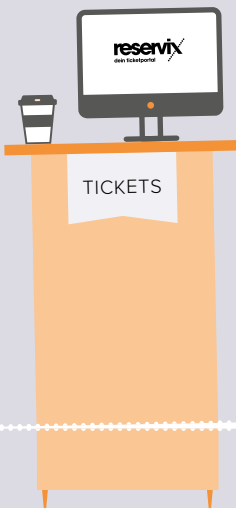
---

**Datum:** Dienstag, 21. April | **Zeit:** 19:30 Uhr

**Eintritt:** € 12,-/8,- | **Ort:** Literaturhaus Hamburg, Eddy-Lübbert-Saal, Schwanenwik 38, 22087 Hamburg

## HIER GIBT ES KARTEN:

- [www.high-voltage.hamburg](http://www.high-voltage.hamburg)
- [www.literaturhaus-hamburg.de](http://www.literaturhaus-hamburg.de)
- Hotline 0180.601 57 29  
(€ 0,20/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen,  
max. € 0,60/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen)
- Buchhandlung Samtleben
- [www.reservix.de](http://www.reservix.de)
- [www.facebook.de/literaturhaus.hamburg](https://www.facebook.de/literaturhaus.hamburg)



**reservix**  
dein ticketportal



## Kartenverkauf

Karten für das Festival sind ab dem 14. März 2020 an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, in der Buchhandlung Samtleben, unter [www.high-voltage.hamburg](http://www.high-voltage.hamburg), [www.literaturhaus-hamburg.de](http://www.literaturhaus-hamburg.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de), telefonisch unter Telefon 0180 601 57 29\* sowie gegebenenfalls an der Abendkasse erhältlich.

\*Kosten: € 0,20/Anruf inkl. MwSt. aus dem deutschen Festnetz, max. € 0,60/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen.

**Bitte beachten Sie:** Karten für die Schulveranstaltungen können nur telefonisch unter Telefon 040 49202 7042 oder per E-Mail unter [veranstaltungen@stromnetz-hamburg.de](mailto:veranstaltungen@stromnetz-hamburg.de) gebucht werden.

## Anfahrt für Schulklassen zum Betriebshof Bramfeld

Mit der U1 oder U3 bis zur Haltestelle Wandsbek-Gartenstadt und dann weiter mit dem Metro-Bus 8 oder 166 bis zur Haltestelle Werner-Otto-Straße.

Von Barmbek fährt die Buslinie 173 bis zur Werner-Otto-Straße.

## Impressum

### **Stromnetz Hamburg GmbH**

Bramfelder Chaussee 130  
22177 Hamburg

T 040 49202 7042  
[veranstaltungen@stromnetz-hamburg.de](mailto:veranstaltungen@stromnetz-hamburg.de)  
[www.high-voltage.hamburg](http://www.high-voltage.hamburg)

### **Literaturhaus e.V.**

Schwanenwik 38  
22087 Hamburg

T 040 22 70 200  
[info@literaturhaus-hamburg.de](mailto:info@literaturhaus-hamburg.de)  
[www.literaturhaus-hamburg.de](http://www.literaturhaus-hamburg.de)

Abendprogramm: Prof. Dr. Rainer Moritz  
Kinderprogramm: Pia Mortensen

Stromnetz  
Hamburg



Nach  
Hochspannung,  
Niederspannung,  
Watt, Ampere und Volt  
präsentieren wir  
den Hamburgern jetzt:

# HIGH VOLTAGE

Die Frühjahrslesetage Hamburg  
vom 15. bis 21. April 2020



**MACH  
HAMBURG  
MÖGLICH**

Eine starke Stadt braucht ein starkes Stromnetz. Und Sie.  
Jetzt bewerben unter [jobs.stromnetz-hamburg.de](https://jobs.stromnetz-hamburg.de)



# Meine Lesetage:

## Notizen

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

# Programmübersicht

---

**15.04.** 10:00 **Sarah Welk** 4. bis 6. Klasse

Mi

19:30 **Ingo Schulze**

---

**16.04.** 10:00 **Cornelia Franz** 5. und 6. Klasse

Do

19:30 **Daniel Cohn-Bendit**

---

**17.04.** 10:00 **Tobias Ohmann** 2. bis 4. Klasse

Fr

19:30 **Franz Hohler**

---

**18.04.** 19:30 **Annette Pehnt**

Sa

---

**19.04.** 18:00 **Klaus Modick, Bernd Eilert  
und Karl-Ernst Went**

So

---

**20.04.** 10:00 **Nikola Huppertz** 1. bis 3. Klasse

Mo

19:30 **Monika Helfer**

---

**21.04.** 10:00 **Janet Clark** 3. und 4. Klasse

Di

19:30 **Jan Costin Wagner**

---